

Handelslehrer • Handelslehrerin

Beruf - Anforderungen - Ausbildung

von

Dr. Jakob Isler

ehemals Rektor der Kantonsschule Hottingen Zürich
Wirtschaftsgymnasium und Handelsschule

Verlag des Schweizerischen Kau

Inhalt

Vorwort	3
Kapitel 1 Orte wirtschaftlicher Bildung und Ausbildung	9
Erster Überblick	9
Der Bund und das kaufmännische Bildungswesen	13
Die hauptsächlichen Wirtschaftsschulen	18
Eingrenzung	18
Duale und schulische Ausbildung	18
Die kaufmännische Berufsschule	20
Ein Dauerproblem: Einheitslehre oder Differenzierung?	23
Formale Anforderungen an die Lehrkräfte	29
Die Abteilungen kaufmännischer Berufsschulen	30
Die Abteilung kaufmännische Lehre	30
Die Berufsmittelschule	35
Die Abteilung Bürolehre	38
Die Handelsmittelschule	39
Das Wirtschaftsgymnasium	46
Schulen für kaufmännische Weiterbildung	52
Höhere Kurse für Kaufleute	53
Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschulen und vergleichbare Institutionen	54
Der Einsatz von Handelslehrern	56
Betriebliche Aus- und Weiterbildung	57
Die Sicht des Betriebes	59
Die Sicht des Mitarbeiters	60
Der Einsatz von Handelslehrern	61
Kapitel 2 Charakteristische Seiten des Berufs	65
Die Schüler	65
Keine Sonderbegabungen	65
Der Zugang zum Bereich 'Wirtschaft'	67
Der Unterricht an Erwachsene	70

Stellung und Aufgaben des Handelslehrers	74
Aufgaben und Fächerbereich	74
Ein besonderes Fach: Handelskorrespondenz	76
Einengung des Fächerbereichs	78
Gegenwarts- und Wirtschaftsnähe	78
Wirtschaftsunterricht und Wirtschaftspraxis	81
Der Einfluss der Wirtschaft auf die Lehrinhalte	81
Praxisnahe Unterrichtsgestaltung	82
Die Vertrautheit des Handelslehrers mit der Wirtschaftswirklichkeit	83
Das Gewinnen praktischer Kenntnisse aus dem Wirtschaftsleben	86
Schwankende Gewichtung der Wirtschaftserfahrung	91
Kapitel 3 Die Ausbildung des Handelslehrers	95
Die Erstausbildung	95
Studienziele	95
Studienvoraussetzungen	98
Merkmale einiger Studiengänge	99
Das Lehrpraktikum	102
Die Diplomprüfung	105
Beispiel eines grundsätzlich anderen Weges: Die Ausbildung in Genf	106
Weiterbildung	108
Gedanken zur Handelslehrer-Ausbildung	109
Kapitel 4 Soll ich Handelslehrer werden?	115
Anhang: Prüfungsreglemente für das höhere Lehramt in Wirtschaftsfächern an der Hochschule St. Gallen und an den Universitäten Bern und Zürich	121
Anmerkungen zu Kapitel 1	151
Anmerkungen zu Kapitel 2	153
Anmerkungen zu Kapitel 3	155
Anmerkungen zu Kapitel 4	157

Verzeichnis der Tabellen

1	Vergleich der Bundesvorschriften 1930/1978	Seite	15 f.
2	Statistik der Lehrabschlussprüfungen		23
3	Normallehrplan 1973 für die Berufsklassen der kaufmännischen Angestellten (R)		26
4	Normallehrplan 1973 für die Berufsklassen der kaufmännischen Angestellten (S)		27
5	Vergleich Lehrlinge/Lehrtöchter in den Typen Rund S		28
6	Lehrplan für den beruflichen Unterricht der kaufmännischen Angestellten vom 20. Mai 1986		33
7	Fächer-und Stundenzahlen der BMS an kaufmännischen Berufsschulen		37
8	Beispiel für die Verteilung der Lektionen auf die Schulsemester der Bürolehre		39
9	Stundentafel der dreijährigen Handelsmittelschule		43
10	Vergleich der Unterrichtsstunden nach Fächergruppen zwischen kaufmännischer Berufsschule und Handelsmittelschule		45
11	In der Schweiz ausgestellte Maturitätszeugnisse		49
12	Summe der obligatorischen Jahresstunden nach den Lehrplänen zweier Wirtschaftsgymnasien von 4 ¹ / ₂ Jähriger Dauer (Vergleich Plan Käfer-WG Hottingen Zürich)		51